



Dietmar Schilff wieder Landesvorsitzender

Beim Delegiertentag der GdP-Niedersachsen in Cuxhaven wurde Dietmar Schilff am 19. November mit überwältigender Mehrheit erneut zum Landesvorsitzenden gewählt. Dietmar Schilff ist bereits seit 2011 im Amt und wurde im Mai 2013 zudem zum stellvertretenden GdP-Bundesvorsitzenden gewählt.

Zu seinen Stellvertretungen in Niedersachsen für die Amtszeit 2013 bis 2017 bestimmten die 140 ordentlichen Delegierten wieder Elke Gündner-Ede (GdP-Bezirksgruppe Braunschweig), Klaus Dierker (Osnabrück) und Jörg Mildahn (Oldenburg). Martin Hellweg (Lüneburg) als Kassierer und Gustav Volk (Osnabrück) als Schriftführer wurden ebenfalls in ihren Positionen bestätigt. Der geschäftsführende GdP-Landesvorstand wird durch die neu hinzugewählte Petra Franzen (Stellvertretende Kassierer/Zentrale Polizeidirektion) und Sascha Görizt (Stellvertretender Schriftführer) komplettiert.

Ebenfalls wurden die Mitglieder des Landesvorstandes, Jörg Kremer (Braunschweig), Harald Calsow (Göttingen), Cornelia Wadehn (Hannover), Lutz Giersemehl (LKA), Ralph Reinhard (Lüneburg), Bernd Dreier (Oldenburg), Bernhard Wulf (Osnabrück), Gotthard Gutsfeld (Polizeiakademie) und Frank Jürges (ZPD), bestätigt.

„Zunächst freue ich mich natürlich sehr über die Wiederwahl und danke den Delegierten für das große Vertrauen. Trotz einiger Verbesserungen, die wir in jüngster Zeit für die niedersächsischen Polizeibeschäftigten erreichen konnten, gibt es im Interesse der Kolleginnen und Kollegen noch einiges zu tun. Für die Beamtinnen und Beamten bedarf es dringend der Wiedereinführung des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes. Außerdem darf Niedersachsen im Bundesvergleich nicht länger die hintersten Plätze bei der Bezahlung belegen“, forderte Dietmar Schilff.



Der bisherige und wiedergewählte Landesvorsitzende Dietmar Schilff beim Delegiertentag der GdP Niedersachsen in Cuxhaven.
Foto: Christian Hoffmann

Der GdP-Landesvorsitzende kritisierte außerdem die steigende Gewalt gegen die Kollegenschaft. „Die Menschen in der Polizei bekommen es als erstes und dauerhaft mit, wenn etwas in unserer Gesellschaft nicht stimmt. Die Polizei ist sozusagen der gesellschaftliche Seismograf. Deshalb sind Investitionen in Bildung und in gute Arbeit so wichtig“, betonte er.

Zusätzlich zu den Wahlen beschäftigte sich der 30. GdP-Landesdelegiertentag mit dem Geschäfts- und Kassenbericht aus den zurückliegen-

den vier Jahren sowie mit den Leitlinien und Arbeitsschwerpunkten der kommenden Wahlperiode. Die Resolution des Delegiertentages und die rund 170 Einzelanträge, die bis zum 21. November in der Cuxhavener „Kugelbake-Halle“ bearbeitet wurden, thematisierten gesellschaftliche und interne Rahmenbedingungen der Polizeiarbeit.

Als Gäste des offiziellen Teils am 20. November richteten Dr. Ulrich

Fortsetzung auf Seite 2



Der neue geschäftsführende Landesvorstand.

Foto: Hinrich Heidemann



LANDESDELEGIERTENTAG

Redaktionsschluss:

Zuschriften bitte an die u. g. Anschrift der Redaktion – möglichst per E-Mail oder Datenträger – für die Ausgabe **1/2014 bis zum 22. November 2013** und für die Ausgabe **2/2014 bis zum 23. Dezember 2013**.


Hinweise:

Das LandesJournal versteht sich nicht nur als Informationsquelle, sondern auch als Kommunikationsforum für die niedersächsischen Kolleginnen und Kollegen. Zuschriften sind daher ausdrücklich erwünscht. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr für Veröffentlichung oder Rücksendung. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar. *Die Redaktion*

Getsch, der Oberbürgermeister von Cuxhaven, und der GdP-Bundesvorsitzende Oliver Malchow Grußworte an die Delegierten. Boris Pistorius, der niedersächsische Innenminister, referierte unter anderem zur Strategie 2020, die eine neue Polizeikultur begründen soll und verstärkt den gegenseitigen Respekt in den Fokus nimmt. Die neuesten Forschungsergebnisse zur Polizei im NS-Staat stellte Dr. Dirk Götting vom Polizeimuseum in einem anschaulichen Vortrag dar. Neben den Führungsspitzen der niedersächsischen Polizeibehörden nahmen Vertreter aus der Landespolitik teil. Am 21. November endete der 30. Landesdelegiertentag mit abschließenden Plenumsberatungen.



Innenminister Boris Pistorius.
Foto: Hinrich Heidemann

 **Gut,
dass es
sie gibt.**
Gewerkschaft der Polizei


Weihnachtsgruß

Liebe Kolleginnen und Kollegen, durch unsere gemeinsame Anstrengung kann die GdP Niedersachsen auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurückblicken. Ich bedanke mich für die Treue der GdP gegenüber, den ehrenamtlichen Gewerkschaftern/-innen und Personalratsmitgliedern für ihren motivierten Einsatz für die gute und gerechte Sache, Dank aber auch den Dienststellen und Verantwortlichen, die bereit waren, offene und konstruktive Gespräche zu führen.

Allen wünsche ich eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, denjenigen, die Dienst haben, dennoch ein wenig Ruhe und Besinnlichkeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Dietmar Schilff,
Landesvorsitzender**

DEUTSCHE POLIZEI
Ausgabe

 **Niedersachsen**

Berckhusenstraße 133 a,
30625 Hannover
Telefon (05 11) 5 30 37-0,
Fax 5 30 37-50
Internet: www.gdpniedersachsen.de
E-Mail: gdp-niedersachsen@gdp-online.de

Redaktion:
Hinrich Heidemann
(V.i.S.d.P., verantwortlicher Redakteur des Landesjournals)
Berckhusenstraße 133 a,
30625 Hannover
Telefon (05 11) 5 30 37-0
Telefax (05 11) 5 30 37-50
E-Mails an:
redaktion@gdpniedersachsen.de
gdp-niedersachsen@gdp-online.de
leserbrief@gdpniedersachsen.de

Verlag und Anzeigenverwaltung:
VERLAG DEUTSCHE
POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung
Ein Unternehmen der
Gewerkschaft der Polizei
Forststraße 3a, 40721 Hilden
Telefon (02 11) 71 04-1 83
Telefax (02 11) 71 04-1 74
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Antje Kleuker
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Januar 2013
Adressverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Herstellung:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
DruckMedien
Marktweg 42-50, 47608 Geldern
Telefon (0 28 31) 396-0
Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0170-6454

DANKSAGUNG

Spendengelder wurden verteilt

Die in der Polizei Sachsen-Anhalt vertretenen Gewerkschaften und Berufsverbände, die Polizeistiftung e.V., die Sozialgemeinschaft des öffentlichen Dienstes Mitteldeutschland e.V. und der Förderverein der GdP LSA e.V. hatten um Unterstützung für die vom Hochwasser betroffenen Bediensteten in der Polizei gebeten. Zur Begleichung des gemeldeten Gesamtschadens von ca. 420 000 € konnten Spenden in Höhe von 35 500 € aufgebracht werden.

Diese Spendensumme ist durch Großspenden u. a. der Sozialgemeinschaft des öffentlichen Dienstes Mitteldeutschland e. V., der Polizeistiftung e. V., der Gewerkschaft der Polizei Sachsen-Anhalt; des Fördervereins der GdP LSA und weiteren

unterstützt worden. Ergänzt wurde dies u. a. durch eine Spendensammlung im Rahmen der Verabschiedung des Polizeipräsidenten von Braunschweig und während eines Besuches einer Seniorengruppe aus Niedersachsen. Im Auftrag der Aufrufenden möchten wir uns an dieser Stelle vor allem bei den Spendern aus Niedersachsen für das außerordentlich hohe Engagement ganz herzlich bedanken. Auch durch diese Spenden ist eine Milderung der schweren Folgen des Hochwassers für die Betroffenen möglich geworden. Dies kann man nicht hoch genug würdigen.

Mit freundlichen Grüßen
Vera Rupprich und Uwe Petermann



PRÄVENTION

Talk mit GdP und SoVD

Hannover, 5. November 2013:
Beim Pressesprecher-Stammtisch
„Doppel:Punkt“ des niedersäch-
sischen SoVD (Sozialverband
Deutschland) und der GdP stand am
5. November das Thema Prävention
auf der Tagesordnung.

Sozialministerin Cornelia Rundt und Jörg Mildahn (stellvertretender GdP-Landesvorsitzender) diskutieren unter anderem über häusliche Gewalt und die Kriminalprävention im Städtebau. Im breit gefächerten Ministerium der SPD-Politikerin findet sich diese Zuständigkeit ebenso wie die Gestaltung von Seniorenservicebüros und Pflegeberatungsstellen. Angesichts der geplanten Zusammenführung dieser beiden Einrichtungen plädierte Mildahn dafür, die Erreichbarkeiten im ländlichen Raum zu verbessern und auch Präventionsangebote der Polizei (zum Beispiel Kontaktdaten und Informationsmaterial) dort zu bewerben, wo Ratsuchende sich ohnehin mit Themen wie Umbau von Wohnungen



V. l.: Sozialministerin Cornelia Rundt mit Christian Hoffmann und Jörg Mildahn von der GdP.
Foto: Daniela Wulf

oder Gewalt in der Pflege beschäftigen müssen.

Christian Hoffmann, Pressesprecher und Gewerkschaftssekretär bei der GdP, moderierte den 30-minütigen Talk vor niedersächsischen Kommunikationsverantwortlichen. Matthias Büschking, Leiter der SoVD-Presseabteilung und Landespressesprecher, hatte die Gäste in der Unabhängigen Patienten-

beratung Deutschland (UPD) Hannover begrüßt. Den Schlusspunkt setzte Edda Schliepack, Bundesfrauensprecherin und stellvertretende Landesvorsitzende des SoVD. Sie freue sich, dass der vor Jahren gekürzte Etat der „Sozialen Stadt“ offenbar um 200 Millionen Euro aufgestockt werden soll. Außerdem forderte sie eine bundeseinheitliche Finanzierung für Frauenhäuser. **Red.**

Anzeige

Entdecken Sie den äußeren Westen Kanadas. Freuen Sie sich auf faszinierende Naturerlebnisse in der imposanten Bergwelt der Rocky Mountains, die unberührte Schönheit ihrer See und die wild-romantische Küste. Im Kontrast dazu steht die weltoffene Metropole Vancouver. Diese Reise wird bei Ihnen unvergessliche Eindrücke hinterlassen.

Abflug von	Frankfurt		
	3 Personen	2 Personen	1 Person
Zimmerbelegung mit			
Preis pro Person	2.659,- €	2.889,- €	3.889,- €

- Zusatzleistungen**
- Ausflugspaket (3. und 4. Tag) **79,- €**
 - Maligne Lake Bootsfahrt (5. Tag) **56,- €**
 - Walbeobachtungstour Tofino (10. Tag) **105,- €**
 - Ausflug Nord-Vancouver (13. Tag) enthalten sind die Eintrittsgelder Grouse Mountain und Capilano Suspension Bridge **113,- €**
 - Air transit „Option plus“ **ab 80,- bis 152,- €**
 - Aufpreis 5x Abendessen (Canmore, Tofino, Vancouver) **169,- €**

Hinweise: Deutsche Staatsbürger benötigen den bordeauxroten, maschinenlesbaren Reisepass, der noch mindestens sechs Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein muss. Bitte beachten Sie, dass für Angehörige anderer Staaten andere Einreise- und Visabedingungen gelten können. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen und Hinweise der aktuellen DERTOUR Rundreise Kataloge. **Veranstalter:** DER Touristik Frankfurt GmbH & Co. KG. **Mindestteilnehmerzahl:** Grundprogramm, Halbpension, Ausflugspaket, Bootsfahrt Maligne Lake und Nord-Vancouver jeweils 20 Personen. Die Walbeobachtungstour beträgt 10 Personen (muss seitens des Veranstalters bis 28 Tage vor Reisebeginn erreicht werden). Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen, Irrtum und Zwischenverkauf bleiben vorbehalten. Fotorechte: DER Touristik Frankfurt GmbH & Co. KG

Leistungen, die überzeugen:

- Flug mit air transit von Frankfurt/M. nach Calgary und zurück von Vancouver
- Flughafensteuer, Lande- und Sicherheitsgebühren (Stand 6/2013)
- ÖPNV-Coupon
- Transfers inkl. Gepäckbeförderung
- 13 Nächte in Hotels der Touristenklasse bzw. Mittelklasse in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- F = 13 x kanadisches Frühstück
- Rundreise lt. Reiseverlauf im klimatisierten Reisebus
- Besichtigungsprogramm inkl. Eintrittsgelder
- Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
- Informationsmaterial und Reiseführer



GdP-Mitgliederservice
GmbH NIEDERSACHSEN

Weitere Informationen
und Anmeldungen

GdP-Touristik
 Berckhusenstr. 133 a
 30625 Hannover
 Telefon 05 11 / 5 30 38 10
 Telefax 05 11 / 5 30 38 50
 service@gdp-service.de

www.gdp-service.de



Einsatzbetreuungen in Bad Nenndorf und Hannover

Bad Nenndorf/Hannover: Die GdP-Teams waren im November wieder zur Einsatzbetreuung unterwegs. Zuletzt kümmerten sich Michael Bersenkowitsch und Michael Stieg aus der GdP-Bezirksgruppe Göttingen am 2. November um die eingesetzten Polizeikräfte bei einer Neonazi-Kundgebung in Bad Nenndorf. Sechs Tage später ging es für die Bezirksgruppe ZPD um Frank Jürges, die BG Braunschweig mit Jörg Kremer an der Spitze sowie Dietmar Schilff, Jörg Mildahn und Christian Hoffmann vom Landesbezirk zum Fußball-Einsatz in die Landeshauptstadt.

Rechtsextreme in Bad Nenndorf

In Bad Nenndorf waren nach einer Kundgebung im August Anfang November erneut Neonazis aufmarschiert. Angesichts von gerade einmal rund 50 Rechtsextremen sowie zirka 250 Gegendemonstranten lief das Einsatzgeschehen jedoch ohne größere Vorkommnisse ab. Die umsichtige Arbeit der Polizei wurde der GdP gegenüber seitens der Politik und auch vonseiten der Gegendemonstranten gelobt. Unglücklicherweise ereignete sich jedoch ein Verkehrsunfall auf dem Weg nach Bad Nenndorf, bei dem vier Kollegen der Polizeiinspektion Göttingen verletzt wurden. Sie mussten zunächst ins Krankenhaus gebracht werden und



Michael Bersenkowitsch und Michael Stieg in Bad Nenndorf. Foto: Ralf Hermes

konnten auch in den Folgetagen keinen Dienst versehen. Die GdP wünscht ihnen vollständige Genesung!

Niedersachsen-Derby in Hannover

Die nächste Einsatzbetreuung durch die GdP stand am 8. November an. Beim Freitagabendspiel der Fußball-Bundesliga kam es beim Nachbarschafts-Derby zwischen den Roten und den Blau-Gelben. Die Betreuungsteams der Bezirksgruppen waren ab dem Nachmittag unterwegs und fungierten vor allem als Ansprechpartner für die Kolleginnen und Kollegen. **Die GdP bedankte sich anschließend bei allen eingesetzten Kräften für den besonnenen professionellen Einsatz in Hannover.** Jörg Mildahn, stellvertretender GdP-Landesvorsitzender, lobte die Einsatzkräfte: „Durch das professionelle und besonnene Vorgehen der Polizei konnte Schlimmeres verhindert werden. Trotzdem hat es bei Angriffen gegen die eingesetzten Polizeikräfte eine Reihe von verletzten Kolleginnen und Kollegen gegeben, denen wir baldige Genesung wünschen!“ Im Vorfeld hatte die Einsatzleitung die Kräfteplanung gut vorbereitet. Die Provokationen seitens einiger Störer mit Pyrotechnik und Flaschenwürfen hatten die Polizeikräfte vor dem Spiel souverän im Griff. Massive Ausschreitungen vor dem Spiel und währenddessen konnten verhindert werden. Trotzdem kam es nach der Partie noch zu Ausschreitungen durch gewaltbereite Störer. Randalierend zogen sie kurz vor Mitternacht durch Hannovers Innenstadt, warfen mit Stühlen Schaufenster ein und griffen ein Polizeifahrzeug in der Nähe des Hauptbahnhofes an. Seitens der Polizei mussten Wasserwerfer zum Einsatz kommen. Vor dem Hauptbahnhof konzentrierten sich noch einmal die Kräfte, um die Rückreise der Eintracht-Anhänger zu begleiten.

Gegenüber zahlreichen Medien machte die GdP ihre Positionen deutlich. „Die beiden Vereine und ihre Mannschaften müssen sich aktiv von Personen distanzieren, die beim Fußball Hass schüren und Straftaten be-

gehen. Solche Menschen brauchen wir nicht in den Stadien“, forderte Dietmar Schilff. „Die GdP ist es endgültig leid, immer wieder verletzte oder beleidigte Kolleginnen und Kollegen beklagen zu müssen! Die Zeit des Redens muss nun vorbei sein, konsequentes Handeln ist umgehend erforderlich. 14 verletzte Polizistinnen und Polizisten sind zu kon-



Das Team der GdP-Einsatzbetreuung beim Vortreffen an der Landesgeschäftsstelle (v. l. n. r.): Axel Winkelhake, Ingo Lowski, Bernd Pahl, Frank Jürges, Jörg Mildahn, Dietmar Schilff, Jörg Kremer, Horst Graf und Rainer Holze. Foto: CH

statieren. So macht Fußball keine Freude mehr. Das Niedersachsen-Derby wurde von Gewalttätern missbraucht.“ Allein der Einsatz von mehr als 2000 Ordnungsdiensten und Polizei habe verhindert, dass es nicht zu schwereren Verletzungen gekommen sei.

„Es handelt sich bei den Gewalttätern nicht um Fans. Es ist bekannt, wo sie in den Kurven stehen und ihre Privilegien ausnutzen. Sie werden von den Mannschaften und Vereinen immer noch positiv behandelt. Nach den Partien gehen die Spieler sogar zu ihnen, hofieren sie und applaudieren, obwohl diese Gruppen für die Ausschreitungen verantwortlich sind. Damit muss jetzt endgültig Schluss sein!“, verlangte der GdP-Landesvorsitzende. Die friedlichen, echten Fußballfans ermuntert Schilff erneut zum gemeinschaftlichen Auspfeifen von unfairen, beleidigenden und gewalttätigen Handlungen in den Arenen. „Gemeinsam und fair ist die Devise, nicht gegeneinander und unfair“, betonte er.

CH



SENIOREN

Seminar für Seniorinnen und Senioren im Seminarhotel Jedding Hof

Unser neuer Landesseniorenvorsitzender **Erwin Jark** begrüßte erstmals in dieser Funktion eine Seniorin und 20 Senioren am 17. Oktober zu einem zweitägigen Seminar in Jeddingen.

Den Vormittag füllte Helmar Höft, Suchtberater bei der PD Oldenburg, mit nachdenkenswerten Informationen zu den gefährlichen Wegen in die Sucht. Er wies zugleich auf die Möglichkeiten hin, auf diesem Weg auch umzukehren.

„Es ist keine Schande suchtkrank zu sein, wohl aber, nichts dagegen zu tun!“

Leider musste unsere Referentin **Uta Dröschel** wegen einer kurzfristigen Erkrankung absagen. Sie hatte schon im vorherigen Seminar im Fe-



Die Seminarteilnehmer

Foto: GdP

bruar wertvolle Tipps zur gesunden Ernährung im Alter geben können, die von den Teilnehmenden mit Interesse aufgenommen worden waren. An ihrer Stelle stellte **Manfred Forreiter** das AktivProgrammSenioren (APS) vor.

Vorsorgemöglichkeiten wie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht wurden neben anderen Themen angesprochen. Aus dem Teilnehmerkreis

Fortsetzung auf Seite 6

Anzeige

Termine 2013 / 2014

Wellness & Erholung rund um das Jahr

„Rügener Zweisamkeit“ in Ferienanlage Kapitänshäuser in Breege/Rügen

Neckermann Reisen, Anreise vom 2. Januar bis 3. Juli 2014 und 14. September bis 26. November 2014 möglich.

Inklusivleistungen:

- ▶ 3 x Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet
- ▶ 1 x Candlelight-Dinner
- ▶ 1 x Heilkreidepackung (ca. 25 min.)

Unterbringung im DZ / pro Person ab € 148,-

„Kaiser Spa entdecken“ im Kaiser Spa Hotel Zur Post*** in Bansin/Usedom**

TUI Vital, Anreise vom 3. November bis 21. Dezember 2013 und 1. Januar bis 29. März 2014 möglich. Bei Anreise vom 21. April bis 5. Juni 2014 und 5. Oktober bis 1. November 2014 zum Aufpreis von 30 € p.P.

Inklusivleistungen:

- ▶ 2 x Übernachtung im Doppelzimmer inkl. reichhaltigem Vitalfrühstück
- ▶ 1 x Halbpension in Buffetform oder als 3-Gang-Menü
- ▶ Wellness-tee im Kaiser Spa-Wellnessbereich
- ▶ Entspannungsmassage (ca. 25 min.)

Unterbringung im DZ / pro Person ab € 159,-



**GdP-Mitgliederservice
GmbH NIEDERSACHSEN**

Weitere Informationen und Anmeldungen

GdP-Touristik
Berckhusenstr. 133 a
30625 Hannover
Telefon 05 11 / 5 30 38 10
Telefax 05 11 / 5 30 38 50
service@gdp-service.de

„Bernstein-Romantik“ im Hotel Bernstein*** in Sellin**

Neckermann Reisen, Anreise vom 2. Januar bis 26. März 2014 und 2. April bis 6. April 2014 oder 6. September bis 22. Oktober 2014 möglich.

Inklusivleistungen:

- ▶ 2 x Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet
- ▶ 1 x Candlelight-Dinner
- ▶ 1 x gemeinsames original Rügener Dreikronen-Heilkreideschlamm-bad in der Bernsteingrotte (ca. 45 min.)

Unterbringung im DZ / pro Person ab € 168,-

„Happy Days“ im Best Western Premier Castanea Hotel*** in Lüneburg-Adendorf**

Neckermann Reisen, Anreise Sonntag, Montag oder Dienstag vom 6. Januar bis 26. November 2014.

Inklusivleistungen:

- ▶ 3 x Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet
- ▶ Abendessen als 3-Gang-Menü oder Dinnerbuffet

Unterbringung im DZ / pro Person ab € 189,-

Weitere Informationen, Termine und Buchung in unseren Reisebüros. Alle Angebote gelten für ausgewählte Termine.

www.gdp-service.de

Irrtum und Zwischenverkauf vorbehalten.



SENIOREN

Fortsetzung von Seite 5

kam der Wunsch, über diese Themen noch umfassender informiert zu werden. Ehrenamtliche Aufwandsentschädigungen bzw. weitere Einkünfte im Ruhestand und der daraus entstehenden Steuerpflicht oder Steuerfreiheit waren das interessante Thema vom Steuerberater **Ulrich Götz**.

Am Abend wurde dann das Seminar mit dem gemütlichen Teil fortgesetzt.

Am zweiten Seminartag gab **Bernd Meyer** von der Signal-Iduna-Versicherung (PVAG-Partner) zu den Themen

Altersvorsorge und der Pflegeversicherung umfangreiche Informationen. Herr Meyer steht auch den einzelnen Kreis-/Bezirksgruppen nach Absprache für diese und auch andere Themen zur Verfügung.

Im Anschluss gab unser Landesvorsitzender **Dietmar Schilf** seinen gewerkschaftlichen Situationsbericht. Mit der derzeitigen Landesregierung ist man wieder gut im Gespräch und hat die Hoffnung, dass sich unsere gewerkschaftlichen Forderungen in einer besseren Atmosphäre verfolgen lassen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen gab der Landesseniorenvorsitzende **Erwin Jark** noch einen Bericht über die letzte Landesseniorenkonferenz. Er stellte u. a. einige der dort beschlossenen Anträge vor und empfahl die Webseite der GdP Nds. – Seniorengruppe –. Dort sind u. a. alle auf der Konferenz behandelten Anträge und umfangreiche Informationen zum APS veröffentlicht. Nach einer kurzen Kaffeepause wurden die Teilnehmer dieser gelungenen Veranstaltung nach Hause entlassen.

M.F.

AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

Termincheck

JHV der BG Hannover

Einladung zur JHV der BG Hannover. Am: **17. 12. 2013, 16.30 Uhr**

Ort: ehemalige Kantine der PD Hannover, Waterloostraße 9, 30169 Hannover

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Wahl der Verhandlungsleitung
4. Gewerkschaftlicher Situationsbericht durch die Vorsitzende
5. Kassenbericht
6. Bericht der Revisoren
7. Grußwort – Landesvorstand GdP –
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Im Anschluss an die JHV wollen wir wieder in gemütlicher Runde bei Speis und Trank zusammensitzen.

Der Vorstand

BG Hannover – Einladung zur Adventsfeier der Seniorengruppe

Die Adventsfeier der Senioren wird am **10. 12. 2013, ab 16.30 Uhr** in der öff. Kantine Welfenplatz, Am Welfenplatz 1a, 30161 Hannover, stattfinden! Alle Senioren sind dazu herzlich eingeladen!

Der Vorstand

JHV der KG Goslar

Die **Kreisgruppe Goslar** führt ihre diesjährige **Jahreshauptversammlung** am **Donnerstag, 23. 1. 2014**, ab 15.30 Uhr in der Aula des Dienstgebäudes der Polizeiinspektion Goslar, Heinrich-Pieper-Str. 1, durch. Hierzu sind alle Mitglieder/-innen der Kreisgruppe

ganz herzlich eingeladen. Im Mittelpunkt wird der gewerkschaftliche Situationsbericht nach der Landtagswahl 2013 stehen. Insbesondere sollen die Erfolge der Gewerkschaft der Polizei, die für die Kolleginnen und Kollegen erzielt wurden, aber auch der Blick in die Zukunft dargestellt werden. Weiter sollen einige Mitglieder für ihre langjährige Gewerkschaftszugehörigkeit geehrt werden. Im Anschluss an den offiziellen Teil findet ein gemütliches Beisammensein für alle Anwesenden statt. In diesem Rahmen lädt die Kreisgruppe zu einem rustikalen Grünkohl-essen ein. Der besseren Übersicht wegen werden die Mitglieder/-innen gebeten, ihre Teilnahme bis zum **16. 1. 2014** bei Herbert Brauer, Tel.: 0 53 23-9 41 10-1 22, oder Ulrich Munschke unter Tel.: 0 53 21-3 39-3 54, mitzuteilen.

Herbert Brauer, Vorsitzender KG Goslar

KG Braunschweig – Seniorenweihnacht

Die KG Braunschweig lädt herzlichst ihre Senioren aus den Bereichen der Polizeiinspektion, der ZKI und dem PD-Stab zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Musik am **6. 12. 2013** um 14.30 Uhr in den Blauen Salon der Friedrich-Voigtländer-Straße 41 ein.

Anmeldungen an G. Bengelsdorf (05 31-6 39 64) oder R. Holze (0 15 25-6 10 89 92).

Für der KG-Vorstand Rainer Holze

KG Göttingen

Wir laden ein zur Senioren-Weihnachtsfeier. Sie findet am **Donnerstag, 5. 12. 2013**, ab 15.00 Uhr in Göttingen, Otto-Hahn-Straße 2 statt. Ein ausgebildeter Kabarettist wird uns die Weihnachtsgeschichte nach Ludwig Thoma vorlesen. Für das leibliche Wohl – Kaffee und Kuchen – wird wie immer gesorgt. Wir freuen uns auf diesen Nachmittag mit Ihnen und Ihren Partner/-innen.

Am **21. 10.** fand in der Kulturscheune zu Salzgitter-Lebenstedt der Bezirksdelegiertentag in Salzgitter

Der Vorstand.

Berichte

BG Braunschweig – Bezirksdelegiertentag in Salzgitter



V. l. n. r.: Thomas Brych, Gerd Niebel, Insa Reinecke-Buß und Jörg Kremer Foto: GdP

Am **21. 10.** fand in der Kulturscheune zu Salzgitter-Lebenstedt der Bezirksde-

TAUSCHPARTNER GESUCHT

Suche zwecks Länderwechsels für sofort einen Tauschpartner aus Niedersachsen, der sich nach Bremen versetzen lassen möchte. Bin selbst als PK (A 9) bei der Schutzpolizei tätig. Weitere Details per Mail oder Telefon.

Kontaktaufnahme bitte über: yceliqqmx.de



AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

legiertentag 2013 unter dem Motto: „Immer im Einsatz für den Bürger“ statt.

Sachlich aber auch selbstkritisch betrachtete der Vorsitzende Jörg Kremer in seinem Geschäftsbericht die Aktivitäten der Bezirksgruppe. So seien die dezentralen Aktionen, anlässlich der Tarifrunde 2013, ein voller Erfolg gewesen. Weniger erfreulich ist die mangelnde Bereitschaft vieler Kolleginnen und Kollegen, an Aktionen teilzunehmen. Hier bestehe dringend Handlungsbedarf. Kremer verabschiedete Insa Reinecke-Buß, Thomas Brych und Gerd Niebel aus dem Vorstand der Bezirksgruppe und dankte ihnen für ihre jahrelange Mitarbeit. Ihre Posten werden demnächst nachbesetzt. Der stellvertretende Bundesvorsitzende und Landesvorsitzende Dietmar Schilff referierte zu aktuellen Themen. „Eine Polizei, die sich täglich in einem Spannungsfeld bewegt, ist auch eine Polizei mit Seele“, so Schilff. Der Landesvorsitzende erinnerte an die am 13. 12. bevorstehende Tannenbaum-Aktion 2013 in Hannover und rief alle Kolleginnen und Kollegen zur Teilnahme auf. Im öffentlichen Teil begrüßte Kremer u. a. den GdP-Landesvorsitzenden Dietmar Schilff, Klaus-Peter Bachmann (Vizepräsident des Niedersächsischen Landtages), Wolfram Skorczyk (Verwaltungsvorstand der Stadt Salzgitter), Michael Pientka (Polizeipräsident PD Braunschweig) und Roger Fladung (Vizepräsident PD Braunschweig). Beeindruckende Impulsreferate von Claudia Pracht (Sachbearbeiterin ZKD, PI SZ) und Torssten Ahrens (PI Goslar) kennzeichneten den Einstieg in eine Diskussionsrunde unter der Moderation von Sascha Göritz rund um die gestiegene Einsatzbelastung für Polizeibeschäftigte im Bezirk Braunschweig. So ging u. a. Kornelia Wysocki auf die Belastungen der Tarifbeschäftigten bei Einsätzen und die hohe Wertschätzung durch die Einsatzkräfte ein. Erfolg zeichnet sich nur durch das Team von Exekutive, Verwaltungsbeamten und Tarifbeschäftigten ab und motiviert zum Weitermachen, auch wenn die finanzielle Wertschätzung fehlt. Nach Beendigung der Tagung fanden zum Ausklang weitere Diskussionen in kleinen Runden an der Kaffeetafel statt. **Red.**

Delegiertentag der BG der PD Göttingen in Buchhagen

Buchhagen. Mit einem einstimmigen Delegiertenvotum wurde am 30. 11. 2013 der neue Vorstand der GdP-Bezirksgruppe Göttingen ins Amt gewählt. Der alte und neue Be-



Der neue Bezirksgruppenvorstand mit Gästen des Delegiertentages.

Foto: Manfred Kesselring

zirksgruppenvorsitzende Harald Calsow freute sich über eine überaus gelungene Veranstaltung.

Mit einer kurzen Lesung von Wolfgang Winkel aus dem Buch „Abgeknallt“ von Peter Jamin wurde zum Einstieg in den öffentlichen Teil auf das Thema „Gewalt gegen Polizisten“ hingewiesen. Leitmotiv des Delegiertentages war der Titel: „Staatsgewalt 1933/2013“. Der Landesvorsitzende der GdP Niedersachsen, Dietmar Schilff, betonte, dass Gewalt gegen Polizei auch Gewalt gegen die Gesellschaft bedeute. Aber nicht nur die direkte Gewalt belastete. „Achten Sie auf Ihre Seelen“ hatte die ehemalige Landesbischofin Margot Käßmann einmal den Polizistinnen und Polizisten in Niedersachsen mit auf den Weg gegeben. Dietmar Schilff erinnerte an diesen Rat, denn das Leid und der Kummer anderer Menschen, sei es als Opfer von Verkehrsunfällen oder Geschädigte nach einer Straftat, belaste auch die eingesetzten Polizistinnen und Polizisten. Für diese Arbeit gute Rahmenbedingungen zu setzen, sei auch Aufgabe der Vorgesetzten und der verantwortlichen Politiker.

In einem zweiten Abschnitt referierte Dr. Dirk Götting vom Polizeimuseum Niedersachsen zum Thema: „Vor 80 Jahren: Der Weg der Polizei von der Demokratie in den NS-Staat 1933“. Bei diesem Vortrag hätte man eine Stecknadel im Raum fallen hören können. Sehr anschaulich schilderte Götting den Weg von der demokratisch strukturierten Polizei in Preußen hin zu den Gräueltaten in der Nazizeit und der Verstrickung der Polizei darin. Seine Lehren für heute mündeten in dem Aufruf nach Etablierung einer Streitkultur innerhalb der Polizei, die mit einem festen Leitbild politischen Opportunismus verhindern soll. Im Jahre 1933 seien gleich zu Beginn die Gewerkschaften in Gänze aber auch polizeintern ausgeschaltet worden. Viele aktuelle Themen im Binnen-

und im Außenverhältnis der Polizei prägten die weiteren Reden. So erläuterte der Vizepräsident der Polizeidirektion Göttingen, Bernd Wiesendorf, die ersten Überlegungen zur Polizeistrategie 2020 und die weiteren Schritte dorthin. Aus dem HPR im Nds. Innenministerium berichtete Martin Hellweg über ein sich in der Atmosphäre vollständig veränderten Umgang mit dem neuen Innenminister Boris Pistorius. Dieser führe derzeit viele Gespräche mit den Personalvertretungen im Lande und sei dabei, eine neue Beteiligungskultur einzuführen. Der Bezirksgruppenvorsitzende Harald Calsow wurde mit seinem insgesamt 24-köpfigen Vorstandsteam einstimmig entlastet und anschließend gleichfalls einstimmig wiedergewählt.

Leider konnten sich die Delegierten nicht persönlich bei Willi Böker für dessen 55-jährige aktive Gewerkschaftsarbeit bedanken. Willi hatte die Aufgabe der Seniorenvertretung in der Bezirksgruppe vor kurzen an Hermann Müller weitergegeben und war beim Delegiertentag gesundheitlich verhindert. Daher an dieser Stelle unser Dankeschön für die absolut herausragende Gewerkschaftsarbeit über viele Jahrzehnte in unserer GdP.

Bei dem aus dem Vorstand ausscheidenden Wolfgang Winkel bedankte sich der Vorsitzende für die geleistete treue Arbeit. In die frei gewordene Position des stellvertretenden Bezirksgruppenvorsitzenden wurde Ralf Hermes aus Hameln und in die des Schriftführers Stefan Bode aus Hildesheim gewählt. **RH**



AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

**KG Schaumburg:
Tour Steinhuder Meer**

Im vergangenen Jahr konnte die GdP-Kreisgruppe Schaumburg erneut verschiedene Aktivitäten durchführen. Dazu gehörte im Sommer eine gemeinsame Fahrradtour mit der IPA-Verbindungsstelle Schaumburg am und übers Steinhuder Meer, organisiert von Michael Elbing und Manfred Schütte. Die 18 Teilnehmenden, darunter der GdP-Kreisvorsitzende Schütte und Olaf Bielinski (1. Vorsitzender der IPA), radelten unter Führung von Udo Philipp von Hagenburg durch die



Überfahrt mit den „Auswanderer“-Booten.

Foto: Manfred Schütte

weiträumige Wiesenlandschaft im Westen des Binnengewässers. Nach Zwischenstopp an einer Aussichtsplattform des Naturschutzgebietes und einer eigens aufgebauten Erfrischungsstation ging es weiter durch einen Kiefernwald zum Ferienort Mardorf am Nordufer. Von dort wurden die Radler von zwei sogenannten „Auswanderer“-Schiffen abgeholt.

Mit den historischen Holzbooten, auf denen bereits vor hundert Jahren Gäste über das Wasser geschippert waren, überquerten die Teilnehmenden den See, auch vorbei an der Insel Wilhelmstein. Anschließend ging es zurück zum Ausgangspunkt „Moorgarten-Treff“, wo nach rund vier Stunden die 20 Kilometer lange Tour endete. Ein kräftiger Imbiss sorgte für einen gemütlichen Ausklang, wobei natürlich auch der Flüssigkeitshaushalt entsprechend ausgeglichen wurde.

Red./Manfred Schütte

KG Heidekreis: Tag der offenen Tür und Spendenübergabe

Am 8. 9. 2013 feierte die Polizeidirektion Lüneburg den „Tag der offenen Tür“ in Walsrode. Die GdP-Kreisgruppe Heidekreis beteiligte sich dabei mit einem eigenen Stand und einem Glücksrad. Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene konnten dabei einen der vielen Preise gewinnen. Das Glücksrad kam so gut an, dass es dauerhaft im Einsatz war und somit bereits zwei Stunden vor Ende der Veranstaltung sämtliche Preise vergriffen waren. Am Ende konnte der Vorsitzende der Kreisgruppe Heide-



Das GdP-Glücksrad

Foto: Götz Bockfeld

übergab den aufgerundeten Betrag von 100 Euro der Vereinsvorsitzenden Ursula Meyer sowie den Vertreterinnen der Tafel-Außenstellen. Die Vorsitzende nahm sich anschließend trotz laufenden Betriebes die Zeit, den GdP-Aktiven einen Überblick über die Räumlichkeiten der Tafel zu gewähren und die internen Abläufe zu erläutern. Schwer beeindruckt von den vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfern und dem gut organisierten Verein wurde nochmal deutlich: Eine Spende für die Tafel lohnt sich aus Sicht der GdP immer, gerade weil dadurch Menschen direkt im Landkreis unterstützt werden.

Sandra Wendt/Red.

kreis, Stephan Bühler, mit seinem Team nur feststellen: „Der Tag war ein voller Erfolg.“

Der durch das Glücksrad drehen erzielte Gewinn wurde am 27. 9. der Walsroder Tafel übergeben. Bühler

NACHRUFE

**Die Gewerkschaft der Polizei – Landesbezirk Niedersachsen –
trauert um folgende verstorbenen Kolleginnen und Kollegen:**

Bardehle, Hans	10. 10. 1922	Krs.-Gr. Diepholz
Dresselmann, Helmut	12. 12. 1922	Krs.-Gr. Schaumburg
Lemke, Fritz	1. 7. 1920	Krs.-Gr. Oldenburg Land
Neuber, Horst	9. 7. 1934	Krs.-Gr. LKA
Schlüter, Frank	6. 2. 1955	Krs.-Gr. Wolfsburg
Stöver, Friedhelm	7. 11. 1931	Krs.-Gr. Braunschweig
Thesing, Adine	2. 3. 1926	Krs.-Gr. Emsland
Wolf, Walter	29. 10. 1913	Krs.-Gr. Cloppenburg

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten

